

Spitex: Das Messie-Syndrom: Sammeln, horten, Chaos! 2024.1

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

«Wer aufräumt, ist nur zu bequem zum Suchen!» Über diese Aussage kann man diskutieren. Schliesslich gibt es sehr unterschiedliche Vorstellungen zum Begriff Ordnung. Wenn jedoch Personen statt einer Sammlung ein Sammelsurium besitzen, sich ungewöhnlich viel angesammelt hat, der Trennungsschmerz so enorm ist, dass nichts weggeworfen werden kann und der Überblick über die Anhäufungen verloren geht, dann wird es schwierig. Hoarding Disorder ist in der Spitex ein omnipräsentes Thema. Was beschäftigt Betroffene und welchen konstruktiven Unterstützungsbedarf brauchen sie?

Zielgruppe

Spitex-Mitarbeitende und weitere Interessierte

Ihr Nutzen

- Sie befassen sich mit Verwahrlosung und können so eine Abgrenzung zum Messie-Syndrom machen.
- Sie setzen sich in mehreren Dimensionen mit dem Messie-Syndrom auseinander, sodass eine Vertrauensbeziehung und Zusammenarbeit zu Messie-Betroffenen erwirkt werden kann.

Inhalte

- Definition, Anzeichen und Handlungsmöglichkeiten bei Verwahrlosung
- Konkretisierung und Ursachenbündel von Hoarding Disorder
- Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Fehlvorstellungen im Zusammenhang mit diesem Phänomen
- Professionelles Verhalten und Handeln bei der Zusammenarbeit mit Betroffenen
- Unterstützungsangebote für Betroffene und professionelle Helfende

Methoden

Inputs, Erfahrungsaustausch, Einzel-/Gruppenaufträge

Gruppengrösse

12-16 Personen

Dauer

1 Tag

Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Funktionäre

Widmer-Kuratli Beatrice, Leitung

Termine

Donnerstag, 14. November 2024, 08:30 bis 17:00 Uhr

Preis

Fr. 300.–



Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch